

Der Sattel nach Mass

Seit Erfindung des Velos pröbeln Tüftler am ultimativ bequemen Sattel herum. Ein Problem liess sich aber nie umgehen: Jeder Mensch hat seine ganz eigene Anatomie. Erstmals gibt es jetzt die Möglichkeit, einen Sattel nach seinen ganz individuellen Bedürfnissen herstellen zu lassen.

Eine Druckmessfolie auf dem Velosattel übermittelt die Druckverteilung an einen Computer während der Fahrt auf einer Rolle. Ein spezielles Programm ermittelt die Druckzonen auf der Satteloberfläche. Diese Daten werden an die "Gesellschaft für Biomechanik Münster" gesendet. Dort entscheiden Biomechaniker auf Grund dieser Analyse, auf welche Weise die Druckverteilung auf dem Sattel optimiert werden kann. Mittels einer computergesteuerten Fräse wird sodann auf einem Sattelrohling mehr oder weniger Material abgetragen, um den Druck möglichst gut auf die nicht druckempfindlichen Stellen, wie Sitzknochen zu verteilen. Dabei werden Zonen entlastet, die wenig Druck vertragen, weil beispielsweise Blutgefässe oder Nervenbahnen hindurch laufen.

Vier Grundsättel stehen dabei zur Auswahl: Alltag, Trekking, MTB und Rennvelo. Die fertig gefrästen Unikate werden anschliessend von Hand mit einer Satteldecke in Wunschfarbe überzogen und kosten je nach Modell 455 bis 495 Franken. Weitere Infos zum individuellen Velosattel können Sie bei VELOPLUS und der Firma GeBioM nachlesen.

Weitere Anbieter von gebioMized-Sätteln finden Sie laufend aktualisiert unter "Stationen" auf [gebioMized](#).